

STATISTISCHE BERICHTE

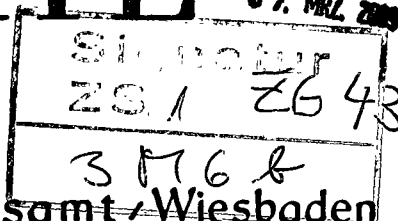


Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden



Abgelesen vom
WiWi Sem/Uni Tübingen

07. MRZ 2009



Arb.-Nr. VI/1/556

Erschienen am 5. Oktober 1959

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in der Zeit vom 18. bis zum 25. September 1959

Bei den durch die wöchentliche Statistik erfaßten 15 wichtigen Nahrungsmitteln, deren Preisentwicklung nur in den Landeshauptstädten beobachtet wird, behielten die Preise zum 25. September 1959 in 81 vH aller Meldungen ihren Stand vom 18. September 1959 bei. Preisheraufsetzungen wurden in 11 vH, Preisherabsetzungen in 8 vH der Fälle festgestellt.

Soweit bei Fleisch Preisänderungen eintraten, handelte es sich mit wenigen Ausnahmen um Preissenkungen. Bei Rindfleisch zum Kochen und zum Schmoren gingen die Preise in je zwei norddeutschen Städten um 0,4 bzw. 0,8 vH und um 0,6 bzw. 0,5 vH zurück; demgegenüber verteuerte sich in einer süddeutschen Stadt Rindfleisch zum Kochen um 0,9 vH. Die Preise für Schweinekotelett und Schweinebauchfleisch gaben in je drei (hauptsächlich norddeutschen) Städten um 0,4 bis 4,0 vH bzw. um 0,2 bis 0,9 vH nach; nur in je einer Stadt zeigten sich bei diesen Fleischsorten um 0,7 bzw. 1,9 vH höhere Preise. Butter wurde in sechs Städten um 0,3 bis 2,5 vH teurer. Bei Schweineschmalz meldeten je zwei nord- und süddeutsche Städte Preisheraufsetzungen im Ausmaß von 1,9 bis 4,9 vH. Die bei Weizengrieß und Eiern ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen gehen auf die Meldungen von jeweils einer Stadt zurück.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel

in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 25.9.1959 gegenüber dem 18.9.1959
	21.8.	28.8.	4.9.	11.9.	18.9.	25.9.	
	1959						
	15. Juni 1950 = 100						vH
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizengrieß	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	172,1	172,1	172,1	172,1	172,3	173,0	+ 0,4
Rindfleisch, Kochfleisch ..	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	149,1	149,6	149,4	149,3	149,2	149,2	- 0,0
Schweinefleisch, Kotelett..	172,4	173,0	172,4	172,0	172,1	171,9	- 0,1
Schweinefleisch, Bauch	185,8	186,6	186,2	185,2	183,5	182,5	- 0,6
Deutsche Markenbutter	125,6	126,2	126,4	126,8	127,0	127,0	+ 0,0
Schweineschmalz, inländ. ..	130,7	130,9	131,0	131,2	131,5	132,3	+ 0,6
Speiseöl	73,1	73,1	73,1	73,8	74,7	75,7	+ 1,4
Margarine, Spitzensorte ...	83,5	83,5	83,5	83,5	83,6	83,6	-
Eier	89,7	89,7	89,7	89,8	89,8	89,8	-
	118,8	116,2	115,1	113,5	115,6	114,6	- 0,9

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".